

Piazza



Interview. Martin Schaffner, Präsident des Bezirkslehrerinnen- und Bezirkslehrervereins (BLV) befragte Reto Hugenberg zur Durchführung des Check S2. Der Bezirkslehrer (und Mitglied im Vorstand des BLV) ist grundsätzlich überzeugt vom Grundgedanken des Checks, kritisiert aber dessen Umsetzung.

Martin Schaffner: Im März warst du erstmals an der Durchführung des Online-Checks S2 beteiligt, an dem alle Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der Bez teilnehmen mussten. Bei welchen Fächern hast du den Check beaufsichtigt? Wie viele Lektionen musstest du dafür hergeben?

Reto Hugenberg: Ich hatte die Checks in den Fächern Englisch, Französisch, Natur und Umwelt und Mathematik zu

beaufsichtigen. Zudem musste ich den Schreibanlass Englisch durchführen. Insgesamt hatte ich während sieben Lektionen Aufsicht zu leisten. In Bremgarten traten insgesamt zehn (inklusive SeReal) Klassen zum Check S2 an, da ich jedoch nur in einer dieser Klassen unterrichtete, wurde ich auch nur in dieser eingesetzt. Ansonsten hätte ich noch viel mehr Ausfälle gehabt.



Reto Hugenberg hat den Online-Check S2 durchgeführt.

Nicht in allen Schulen verlief der Check S2 reibungslos. Wie ging es, vom technischen Standpunkt aus gesehen, bei euch? Gab es Pannen?

Am ersten Tag funktionierte der Server des Instituts für Bildungsevaluation

(IBE) nicht, ansonsten konnten in meiner Klasse die Checks wie geplant durchgeführt werden. Von einer Kollegin weiss ich, dass ein ganzer Check wiederholt werden musste, weil das System nicht funktioniert hat.

Wie ist dein Gesamteindruck vom Check S2, inhaltlich gesehen?

Der Check S2 ist vom Grundgedanken her sehr gut, aber so wie er dieses Mal durchgeführt wurde, muss ich ihn als zeitraubende, teure Alibi-Übung bezeichnen, denn die Rahmenbedingungen waren für mich bei Weitem nicht so, wie ich es erwartet hätte.

Inwiefern?

Urs Moser vom IBE* hat mehrmals darauf hingewiesen, der Check sei adaptiv, was heisst, dass die Schülerinnen und Schüler je nach Können durch mehrere Schwierigkeitsstufen geführt würden. Leider musste ich feststellen, dass meistens alle Schülerinnen und Schüler zur selben Zeit die gleichen Fragen behandeln mussten. Diese Beobachtung wurde auch von anderen Lehrpersonen in unserem Kollegium bestätigt. Generell ist die Unzufriedenheit mit dem Check 2 bei uns im Kollegium sehr gross.

Offenbar hast du genau hingeschaut. Wie lange dauerte ein Durchgang des Checks S2? War es auch gegen Ende eines Durchgangs so, dass immer noch alle Schülerinnen und Schüler die gleichen Aufgaben zu lösen hatten?

Die einzige Streuung, die ich beobachten konnte, war, dass die Schnellleser bis zu 40 Minuten früher fertig waren als meine langsamen Leser. Dieser Unterschied ist meiner Ansicht nach gewaltig und widerspricht dem, was Herr Moser uns «versprochen» hat.

Stimmt es, dass die Schülerinnen und Schüler während des Online-Checks die Möglichkeit hatten, sich im Internet entsprechende Informationen zu beschaffen?

Ja. In der Anleitung für die Lehrperson, welche bei www.check-dein-wissen.ch aufgeschaltet war, stand explizit, dass die Schülerinnen und Schüler Online-Hilfs-



Diese Kompetenz haben die Schülerinnen und Schüler sicher erworben: Den Umgang mit Internetrecherchen. Foto: Fotolia.

mittel benutzen dürfen. Somit wurde meiner Ansicht nach das ganze System ad absurdum geführt: Der Check soll Kompetenzen messen, das hat er auch getan... Ich kann mit Überzeugung sagen, dass meine Schüler wissen, wie sie das Internet zur Recherche und Übersetzung nutzen müssen.

Wie gross war der Aufwand deiner Schule für den gesamten Check S2?

Der Aufwand war enorm, während rund drei Wochen waren all unsere Schul-Laptops und der Computerraum blockiert, andere Themen wie «Projektarbeiten» im 9. Schuljahr, Bewerbungen und mehr konnten deswegen nicht oder nur in Randstunden ausgeführt werden. Wir fühlten uns stark eingeschränkt.

Hat sich deiner Ansicht nach der Aufwand für den Check S2 gelohnt?

Nein, denn die Tatsache, dass jederzeit Zugriff auf das Internet möglich war, wird die Auswertungen meiner Ansicht nach verfälschen. Auch ist der Schwierigkeitsgrad zumindest in Englisch viel zu tief.

Hättest du Verbesserungsvorschläge?

Viele Probleme könnten mit einer Offline-Version gelöst werden: Probleme mit der Verbindung, WLAN-Probleme, «Missbrauch» des Internets, und Weiteres. Auch muss der Gedanke des «adaptiven Verfahrens», den ich im Grundsatz sehr gut finde, viel konsequenter umgesetzt werden.

Interview: Martin Schaffner, Präsident BLV

* Das Institut für Bildungsevaluation (IBE), ein assoziiertes Institut der Universität Zürich, wurde von den Kantonen Aargau, Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Solothurn mit der Entwicklung und Durchführung gemeinsamer Leistungstests und der Entwicklung einer Aufgabensammlung zum kompetenzorientierten Üben und Prüfen beauftragt. Urs Moser wird in der nächsten SCHULBLATT-Ausgabe zum Interview Stellung nehmen.

Termine

Fraktion Beratungsdienste

► 25. April, 18.30 Uhr
Generalversammlung im ask!
Baden

Primarlehrerinnen- und Primarlehrerverein Aargau

► 9. Mai, 18.30 Uhr
Delegiertentreffen im Aarehof Wildegg.
Thema «Zeugnisse»

Kantonalkonferenz

► 11. Mai, 16 bis 18 Uhr
Themenkonferenz im KuK

Fraktion Heilpädagogik

► 8. Juni, 17 Uhr
Austausch der Berufsgruppen der Fraktion Heilpädagogik in der Kreisschule Mutschellen, Berikon

Fraktion ksb

► 23. Juni, 18 Uhr
Mitgliederversammlung in Aarau

Fraktion Hauswirtschaft

► 31. August, 18 Uhr
Mitgliederversammlung

Kantonalkonferenz

► 9. September, 13.30 Uhr
Delegiertenkonferenz

Bezirkslehrerinnen- und Bezirkslehrerverein Aargau

► 20. September, 18 Uhr
Generalversammlung

Aargauischer LehrerInnenverein für Textiles Werken

► 21. September, 18 Uhr
Generalversammlung in Zurzach

Primarlehrerinnen- und Primarlehrerverein Aargau

► 21. September, 14 Uhr: Führung PSI,
16 Uhr: Delegiertenversammlung
PSI Villigen

Fraktion Heilpädagogik

► 28. September, 18 Uhr
Mitgliederversammlung

Fraktion Musik

► 28. September, 17 Uhr
Mitgliederversammlung im Telli-Schulhaus,
Aarau

Verband der Dozierenden Nordwestschweiz

► 19. Oktober, 18.30 Uhr
Generalversammlung in Olten

Aargauischer Lehrerinnen- und Lehrerverband alv

► 26. Oktober, 15.30 Uhr
Delegiertenversammlung

Verein Aargauer Logopädinnen und Logopäden

► 2. November, 18 Uhr
Mitgliederversammlung in Lenzburg

Fraktion Technisches Gestalten Lehrpersonen Mittelschule Aargau

► 9. November, 18 Uhr

Mitgliederversammlung NKSA Aarau

► 12. November, 13.30 Uhr
Mitgliederversammlung

Alle alv-Termine sind auf der alv-Website www.alv-ag.ch abrufbar.